

Deutschland beim Internet auf Platz 18

San Jose. Das weltweit operierende Software-Unternehmen Cisco Systems hat jetzt zum dritten Mal seine jährliche Breitbandstudie vorgelegt. Im weltweiten Vergleich belegt Deutschland mit einer durchschnittlichen Download-Geschwindigkeit von 11,6 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) zusammen mit Estland und Großbritannien den 18. Rang, so das Unternehmen. Damit hat sich die Download-Geschwindigkeit der deutschen Internet-Anschlüsse gegenüber 2008 um 70 Prozent verbessert. Beim Hochladen von Dateien stieg die durchschnittliche Geschwindigkeit um 94 Prozent auf 1,2 Mbit/s. Laut Studie haben zwei Drittel (66 Prozent) der deutschen Haushalte einen Breitbandanschluss. Im Vergleich zum Jahr 2008 stieg die Verbreitung in den Haushalten damit um zwölf Prozent. Angeführt wird die mit Daten aus 72 Ländern erstellte Statistik von Südkorea. Hier liegt die Versorgung mit Breitbandinternet bei 100 Prozent. Die durchschnittliche Downloadgeschwindigkeit liegt bei 33,5 Mbit/s. Weltweit hat sich die durchschnittliche Downloadgeschwindigkeit seit 2008 um 49 Prozent auf 5,9 Mbit/s verbessert. *spe*



Im weltweiten Vergleich der Internet-Anschlüsse belegt Deutschland den geteilten 18. Platz. Foto: dpa/np

E-Mail vom Großvater

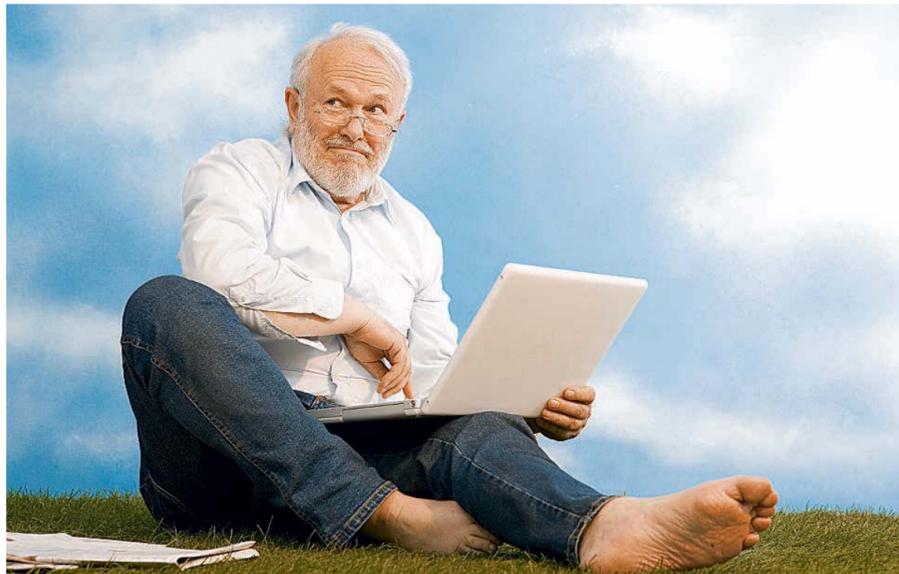
Immer mehr Senioren halten über das Internet Kontakt zu ihren Angehörigen

Das Internet bietet eine einfache Möglichkeit zur Information und Kommunikation. Auch bei Senioren steigt das Interesse daran. In Computerkursen lernen sie alles, was sie für den Start im Netz brauchen.

Von unserem Mitarbeiter Andreas Lorenz-Meyer

Saarbrücken. Der Enkel hat Geburtstag, Geschenke müssen besorgt werden. Und das geht auch ohne das Schleppen sperriger Präsente, wofür steht schließlich der Computer auf dem Schreibtisch? Ein paar Versandportale sind sogar schon als „Favoriten“ gespeichert. Diesmal wird bequem online eingekauft. Das Internet könnte auf diese Weise gerade Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, mühsame Erledigungen ersparen. Aber sie tun sich schwer mit dem World Wide Web. Die Zugangsprobleme fangen schon bei der Bedienoberfläche an. Die Seitennavigation ist verwirrend, aufspringende Reklame-Pop-Ups wirken abschreckend und die Schrift lässt sich einfach nicht entziffern. Viele ältere Menschen brechen da schon wieder ab und fahren zum Einkaufen in die Innenstadt.

Unterhaltung ist zweitrangig
Alexander Seifert vom Zentrum für Gerontologie in Zürich erforscht das Surfverhalten von Menschen ab 65. Er hat herausgefunden, dass sich Senioren weniger in sozialen Netzwerken tummeln und auch Musik-Downloads eher verschmähen. Unterhaltung ist für sie zweitrangig. Es geht ihnen eher um Informationen, besonders zu Gesundheitsthemen: Wie wird dieser Arzt bewertet oder jene



Kontakt mit den Enkeln halten zu können, ist für viele ältere Menschen Motivation genug, sich mit dem Internet zu beschäftigen. Foto: mauritius

spezielle Behandlung? Durch einseitige Angebote für ihre Altersklasse fühlen sich Senioren allerdings schnell stigmatisiert. „Sie wollen eben auf denselben Seiten wie ihre Enkel surfen“, sagt Seifert. Er befürchtet, dass ältere Menschen ohne Zugang zum Internet von bestimmten Angeboten ausgeschlossen bleiben. Daher sollte mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse älterer Menschen genommen werden. Das ist schon mit ein paar einfachen Handgriffen möglich: einer Funktion für das Vergrößern der Schrift zum Beispiel oder eingebauten Playern, damit man die Seiteninhalte nicht nur lesen, sondern auch hören kann. Seifert: „Wir müssen Senioren ins digitale Zeitalter mitnehmen.“ Das versucht auch Berna-

dette Schmidt. Sie gibt Computerunterricht für Senioren. Stück für Stück nimmt sie ihren Schülern die Scheu vor dem Internet und ist dabei manchmal auch Motivationskünstlerin: „Einigen muss ich regelrecht beweisen, dass sie das können.“
Kontakte sind Motivation
Die älteste Schülerin ist 85 Jahre alt. Sie will vor allem das Schreiben und Versenden von E-Mails lernen. „So lässt sich der Kontakt mit den Enkeln am leichtesten aufrechterhalten“, sagt Schmidt. Einige Senioren haben sich sogar schon mit Skype vertraut gemacht und können so via Internet telefonieren. Größer sind die Berührungängste beim Online-Shopping: „Senioren machen sich beim Datenschutz mehr

Gedanken als andere, ihre Kreditkartennummern geben sie höchst ungern an.“ Auch Bankgeschäfte erledigen ältere Menschen lieber am Schalter. Denn jemand könnte ja ihr Konto leer räumen. Wer sich schließlich doch an die erste Online-Buchung heranwagt, braucht dafür meistens mehrere Anläufe. Zuerst werden Informationen, zum Beispiel über Abflugzeiten oder Bahnverbindungen, im Internet gesammelt, dann geht es ins Reisebüro. Bis auch das irgendwann zu viele Umstände macht und der Urlaub von zu Hause aus gebucht wird. Damit ist auch die letzte Hürde genommen. Die Computer-Trainee hat noch keinen Senioren erlebt, der es bereut hätte: „Internet macht Senioren einfach selbständiger.“

LINKS UND TIPPS

Herbstliche Drachen im Eigenbau

Wer im windigen Herbst einen selbstgebastelten Drachen in die Lüfte steigen lassen will, findet unter www.drachenarchiv.de Baupläne, Anleitungen und Fotos zum Thema Drachen. *jab*

Im Internet:
www.drachenarchiv.de

Alles über das Spiel mit dem Federball

Die Internetpräsenz des Deutschen Badminton-Verbandes liefert Fans aller deutschen Ligen Ergebnisse und Tabellen und hat noch viel mehr zu bieten. Die Seite www.badminton.de verfügt über Spielerporträts, die Finalsätze der Badminton-WM als Video und eine Sektion mit den schönsten Badminton-Plakaten. *poss*

Im Internet:
www.badminton.de

Saurier-Wissen im Online-Portal

Alle Infos zu den prähistorischen Riesenechsen gibt es unter www.dinosaurier-info.de. Die Webseite bietet ein Artenverzeichnis, eine Datensammlung mit Saurier-Grafiken und Interessantes zu Fundorten und Forschern. *jab*

Im Internet:
www.dinosaurier-info.de

Gartentipps für das ganze Jahr

Die Webseite www.gartenatelier.de ist eine Fundgrube an nützlichen Tipps für alle Hobby-Gärtner und Leute, die es werden wollen. Das Gärtner-Portal beantwortet Fragen zum Thema Gartengestaltung und -pflege. *poss*

Im Internet:
www.gartenatelier.de

Experten-Tipps für die Selbstständigkeit

Auf www.unternehmer.de veröffentlichten Experten Ratgeberartikel zum Thema Unternehmen und Selbstständigkeit. Hier findet man Tipps zu Existenzgründung, Marketing, Vertrieb und Recht. *nkl*

Im Internet:
www.unternehmer.de

Produktion dieser Seite:
Oliver Spettel
Martin Lindemann

SZ-WEBWELT

SOL.DE zeigt Fotos der jüngsten Saarländer

In den vergangenen Wochen hat das Saarland wieder jede Menge Nachwuchs bekommen. Zum Beispiel Mia Wagner, sie kam im Püttlinger Knappschafts-Krankenhaus zur Welt. Mia wog bei ihrer Geburt 3400 Gramm und war 52 Zentimeter groß. Sie ist nun eines der Babys, die SOL.DE in Zusammenarbeit mit den saarländischen Geburtskliniken mit einem Foto und Geburtsdaten vorstellt. Andere Neu-Saarländer heißen Wim, Nehir und Noah. Eltern, die

bei der Aktion mitmachen möchten, wenden sich einfach an ihre Klinik oder senden ein Foto ihres Sprösslings über die Internetseite SOL.DE direkt an die Redaktion. Auf der Seite sind alle Babys seit Beginn der Aktion im Jahr 2006 in Foto-Galerien zu sehen. Verwandte und Bekannte können über ein Kommentarfeld Glückwünsche hinterlassen. *klö*

Im Internet:
www.sol.de/babys

Die Top-Artikel des Tages

Das waren gestern die meistgelesenen Artikel auf unserer Internet-Seite www.saarbruecker-zeitung.de:

- 1. FCS-Präsident:** Nachfolger für Horst Hinschberger gesucht
- 2. Paris:** Schwere Krawalle legen Frankreich lahm
- 3. MRSA:** Kampf gegen Krankenhauskeim gestartet

Im Internet:
www.sz.tipp.de/top

SZ-Partnerprogramm macht Internetseiten aktuell

Aktualität und Abwechslung bringt das neue SZ-Partnerprogramm. Auf den Internetseiten der Saarbrücker Zeitung erscheinen täglich viele hundert Artikel. Diese Nachrichten können Internetseiten-Betreiber jetzt kostenlos und mit wenigen Klicks in die eigene Homepage integrieren. Der Seiten-Betreiber kann aus zahlreichen Kategorien die Themen aussuchen, die automatisch als Nachricht in der Box erscheinen.

Erfolgreich hat unter anderem die Stadt Sulzbach diese Box in ihren Internetauftritt integriert und somit für Aktualität und Abwechslung auf der Seite gesorgt. Alle Teilnehmer am SZ-Partnerprogramm werden in einer Box auf der SZ-Startseite angezeigt. Wer sich für dieses Angebot interessiert, findet Informationen im Internet. *klö*

Im Internet:
www.sz-partnerprogramm.de

Anzeige

Kalender für das Jahr 2011!

Sichern Sie sich Ihren Kalender!



Familienkalender 2011
Wer hat wann was vor? Der Kleine Eisbär-Terminkalender für die ganze Familie! Zwölf Monate lang, Tag für Tag, begleitet dieser Kalender die ganze Familie - mit einer Extra-Spalte für Mama, Papa und jedes Kind. Format: 22 x 49 cm!

Artikelnummer: 200-448

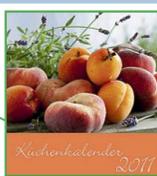
5,95 Euro



Küchenkalender
Stilvoll in Szene gesetzte Lebensmittel und die hochwertige Aufmachung im großen Format, machen diesen Küchenkalender 2011 zu einem „kulinarischen“ Schmuckstück. 12 Monatsblätter und Deckblatt mit Sonderveredelung. Format: 50 x 52 cm.

Artikelnummer: 200-449

9,95 Euro



Mondkalender 2011
Tag für Tag mit den Mondregeln leben
Kompakter Taschenkalender mit vielen wertvollen Tipps für das tägliche Leben im Einklang mit dem Mond. 256 Seiten, inkl. Lesebändchen; Format: 10x16 cm.

Artikelnummer: 200-450

5,95 Euro



Traktorenkalender
Technik-Fans werden von diesem Kalender begeistert sein, denn was gibt es besseres als alte Traktoren. Freuen Sie sich jeden Monat auf einen neuen Traktor. Broschüren-Kalender; Format: 30 x 60 cm (offen); 12 Monatsblätter.

Artikelnummer: 200-451

4,95 Euro

SZ-EINKAUFSWELT

Die Kalender können Sie online unter www.sz-einkaufswelt.de bestellen oder direkt bei Ihrer SZ vor Ort kaufen! Bei Versand berechnen wir pro Bestellung 5,95 Euro für Porto & Verpackung. Mondkalender: 2,80 Euro für Porto & Verpackung!